



Druckspüler für Steckbecken- Spülanlagen

DIN-DVGW 247

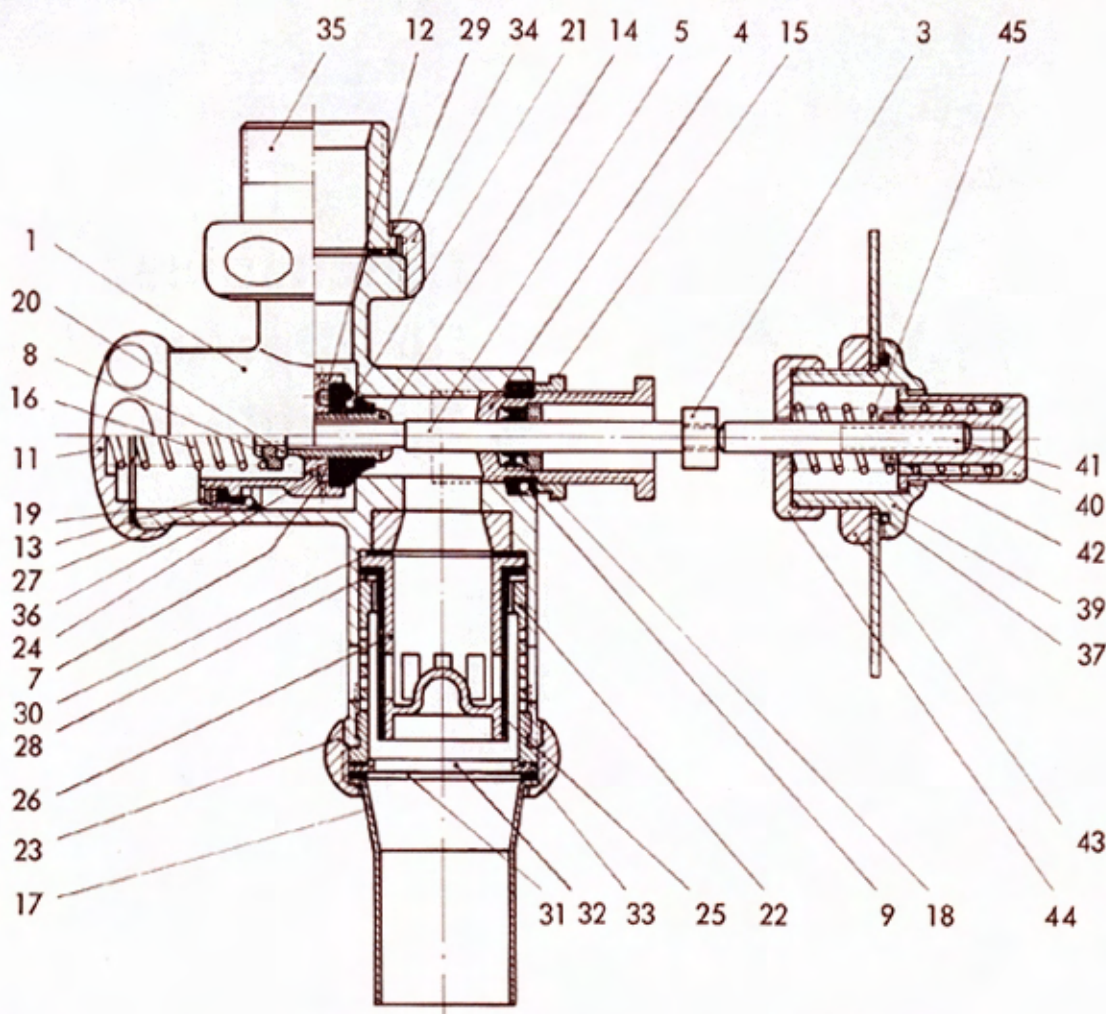
Anschluß- Nennweite	Betätigung	Fließdruck bar	Laufzeit sec	Durchfluß- menge l/sec	Medien
3/4"	a) Druckknopf, manuell b) elektro- magnetisch programm- gesteuert	1,2 — 5,0	5 — 10 je nach Auslegung	1,0 — 1,3 je nach Auslegung	Kaltes und warmes Wasser, Desinfek- tions- lösungen

Anleitung für Installation und Wartung

Wichtig! Erforderlicher Armaturenschutz im Rohbau

- **Schutz gegen Hitzeeinwirkung.** Bei Lötarbeiten am besten ein Paßstück anstelle des Spülers einsetzen (als kostenlose Montagehilfe vom Werk zu erhalten).
- **Schutz innen und außen gegen Verschmutzung und Beschädigung** durch Metallspäne, Lötzinnreste, Fasern, Öle und Fette, Baumaterialien usw. Außenschutz durch Verpacken besonders bei Magnetventilen).
- Bei **Durchspülung der Wasserleitung** Armaturen gegen Paßstücke oder Ablaufschläuche auswechseln.
- **Vorabsperrrventile** bis zur Inbetriebnahme der Anlage geschlossen halten.

Modell 600 mit loser Druckknopf-Betätigung

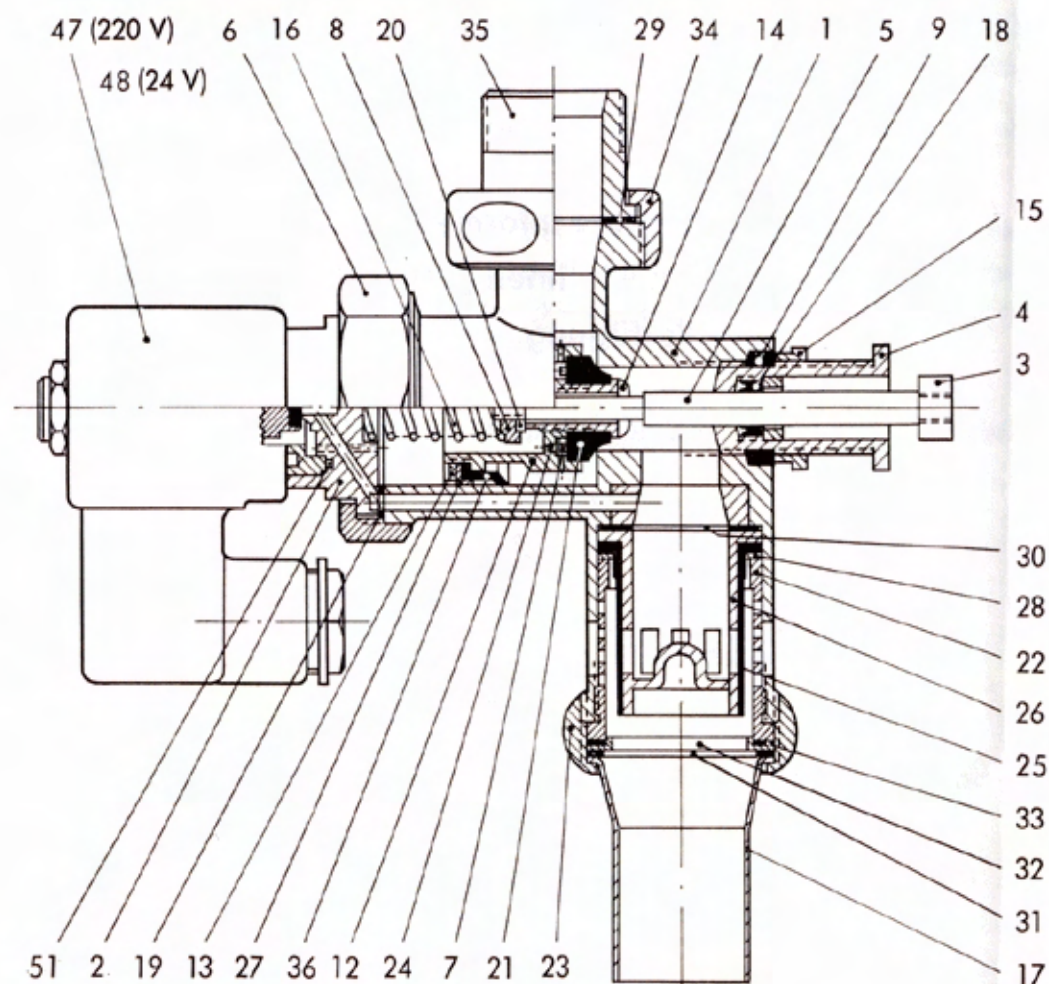


Bestell-Nr.	Teil	Bestell-Nr.	Teil	Bestell-Nr.	Teil
1	Gehäuse	19	Kappendichtung (Kopfdichtung - MV)	39	Druckknopf-Haltemutter
2	Zwischenplatte (MV*)	20	Hilfsventildichtung	40	Druckknopf
3	Druckplatte	21	Kolbendichtung	41	Druckstange
4	Druckknopf-Führungshülse, montiert mit Quad-Ring	22	Schutzhülse für R.V.-Tülle	42	Druckstangenmutter
5	Druckstange, verbunden mit Druckplatte Nr. 3	23	Anschlußmutter	43	Gegenmutter
6	Überwurfmutter (MV)	24	Siebronde	44	Mutter für DK-Feder
7	Siebhaltering	25	R.V.-Tülle	45	Druckknopf-Feder
8	Hilfsventil	26	Kernhülse für R.V.-Tülle	47	Elektromagnet 220 V (MV)
9	Stopfdichtung	27	Manschettenhaltering	48	Elektromagnet 24 V (MV)
11	Kappe	28	Beilegring	51	O-Ring (MV)
12	Kolben	29	Gewindehülsendichtung	121	Kolben komplett (Kolben, Kolbenring, Kolben-nippel, Kolbendichtung, Siebhaltering, Siebronde, Manschettenhaltering, Manschette)
13	Kolbenring	30	Kernhülsendichtung	251	R.V.-Tülle komplett (R.V.-Tülle, Schutzhülse, Kernhülse, Beilegring)
14	Kolben-nippel	31	Anschlußdichtung	401	Druckknopf komplett (Druckknopf, DK-Haltemutter, Druckstange, Druckstangenmutter, Gegenmutter, Mutter für DK-Feder, DK-Feder, Schonring)
15	Stopfbüchse	32	Führungsring		
16	Kolbenfeder	33	Ringdichtung		
17	Abgangshülse	34	Überwurfmutter		
18	Quad-Ring	35	Gewindehülse		
		36	Kolbenmanschette		
		37	Schonring		

Bei Einzelteil-Bestellung bitte die Katalog-Nr. des Druckspülers und die Ersatzteil-Nummer angeben. Muster: Kolben 600/12 - *) MV = Teil nur bei Magnetventilen

STECKBECKENSPÜLER

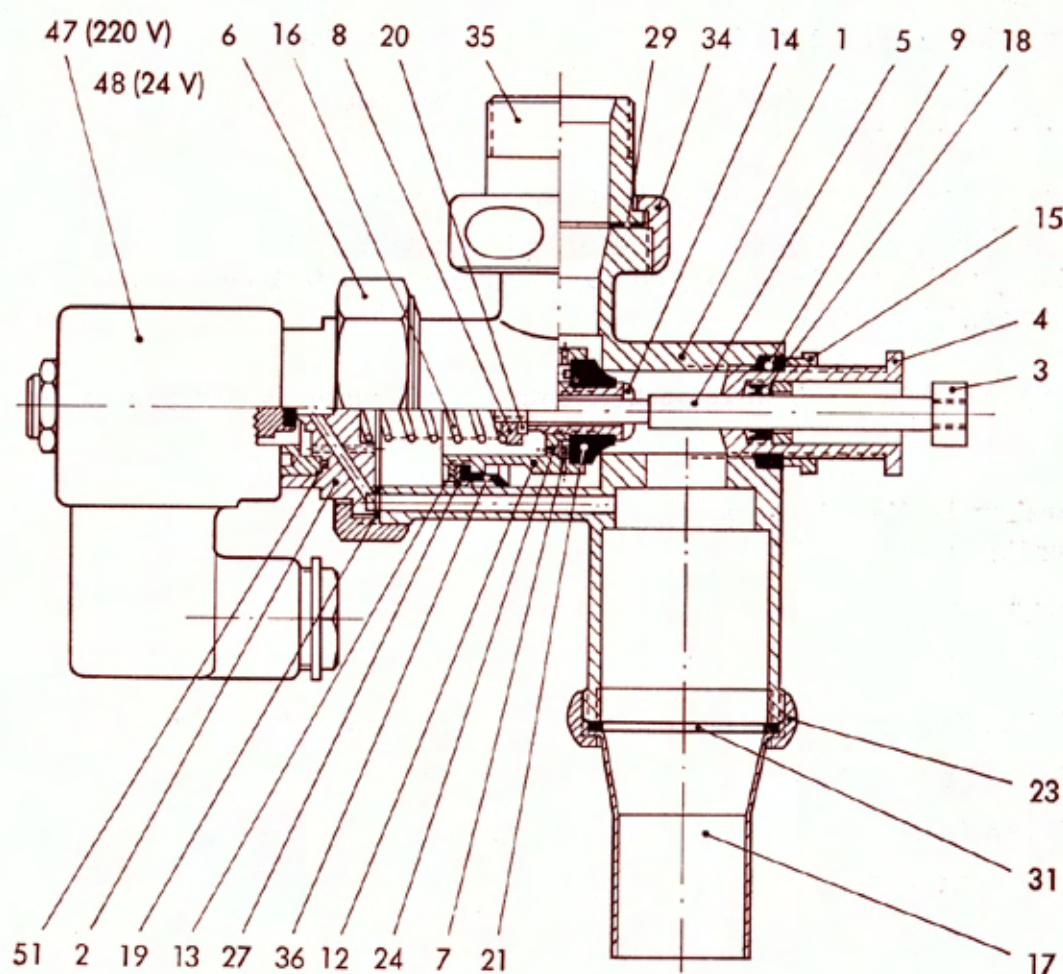
Modell 601 mit aufgesetztem Magnetventil



Störungen und ihre Behebung

Störung	Ursache	Behebung
1. Dauerspülung	<p>a) Fremdkörper in der Düsenbohrung des Kolbens</p> <p>b) Magnethilfsventil sitzt fest</p> <p>c) Hilfsventildichtung oder Kolbendichtung undicht</p> <p>d) Fremdkörper zwischen Teilen des Ventilkörpers</p> <p>e) Druckstange (41) zu nahe an der Druckplatte (3)</p>	<p>Kolben (12) ausbauen, Düse mit NIL-Düsennadel reinigen, Siebronde (24) säubern.</p> <p>Magnet-Teile reinigen.</p> <p>Dichtungen (20) oder (21) auswechseln.</p> <p>Spüler reinigen, evtl. Dichtungen erneuern.</p> <p>Abstand auf 1—2 mm Spiel vergrößern. Dazu Mutter (44) abschrauben, Druckstange verstellen.</p>
2. Spüler schlägt	Manschette beschädigt	Kolben (12) ausbauen, Manschette (36) auswechseln.
3. Spüler schließt zu schnell	Manschette oder Kolben beschädigt	Manschette oder Kolben auswechseln.

Modell 651 Ausführung für Desinfektion



Störung	Ursache	Behebung
4. Undichtigkeit auf Druckknopfseite	Dichtungen beschädigt	Stopfdichtung (9) und Quad-Ring (18) prüfen, festziehen oder erneuern.
5. Wasser spritzt am Abgang des Spülers oder aus dem Rohrbelüfter heraus	a) Verschmutzung der Kernhülse b) beschädigte Dichtungen c) fehlerhafte Installation, z. B. Lötverbindung Abgangshülse – Abgangsrohr nicht einwandfrei d) R.V.-Tülle gerissen	Kernhülse (26) reinigen. Dichtungen (25), (31) oder (33) je nach Zustand erneuern. Installation verbessern. R.V.-Tülle (25) erneuern.
6. Bei Betätigung eines Magnetventils kommt kein Wasser	a) Zu großer Rückstau (Durchgang der Verteilerdüsen zu klein oder verstopft) b) Magnetkern klemmt	Prüfen, Rückstau beseitigen. Magnet-Hilfsventil säubern.

Ausbau und Wiedereinbau einzelner Innenteile

Auch bei normalem Betrieb unterliegen bestimmte Innenteile der Abnutzung und müssen dann erneuert werden. Hier ein kurzgefaßter Leitfaden für derartige Arbeiten.

NIL-Speziialschlüssel oder komplette **NIL-Ersatzteilkästen** für Wartungs- und Reparaturarbeiten sind lieferbar.

In allen Fällen, wo der Steckbeckenspüler (Druckknopf-Modelle) ausgebaut werden muß, achte man beim Wiedereinbau darauf, daß der **Abstand** zwischen Druckplatte (3) und Druckstange (41) des Druckknopfes etwa **1—2 mm** beträgt (vergl. Teil „Störungen“, Ziffer 1 e).

Wichtig: Vor Arbeitsbeginn **Vorabsperrventil** in der Zuführungsleitung **schließen!**

A. Ausbau des Ventilkolbens

zur Erneuerung der Kolbendichtung

1. Gehäusekappe (11) bzw. Überwurfmutter (6) abschrauben.
2. Hilfsventil (8) von Druckstange (5) lösen.
3. Kolben (12) mit Hilfe der Druckstange in Vollöffnung schieben.
4. Kolben herausnehmen.
5. Kolbennippel (14) abschrauben. Kolbendichtung (21) auswechseln.
6. Wiedereinbau in umgekehrter Reihenfolge.

B. Reinigung der Düsenbohrung

1. Verfahren wie A, 1—5.
2. Siebhaltering (7) entfernen.
3. Siebronde (24) mit einer spitzen Nadel herausnehmen.
4. Düsenbohrung (0,3 — 0,45 mm ϕ) mit NIL-Düsennadel reinigen.
Nicht vergrößern!
5. Zusammenbau in umgekehrter Reihenfolge.

C. Austausch der R.V.-Tülle

1. Anschlußmutter (23) lösen, Anschlußdichtung (31), Führungsring (32) und Ringdichtung (33) herausnehmen.
2. Überwurfmutter (34) lösen und Spüler abnehmen.
3. Schutzhülse für R.V.-Tülle (22) aus dem Spülergehäuse herausschrauben.
4. Die übrigen Teile, wie Beilegring (28), R. V.-Tülle (25), Kernhülse (26) und Kernhülsendichtung (30) herausnehmen.
5. R.V.-Tülle je nach Zustand reinigen oder austauschen.
6. Zusammenbau in umgekehrter Reihenfolge.

**Für weitere Informationen
stehen wir Ihnen gern
zur Verfügung.**



Zertifiziert nach
DIN EN ISO 9001
LGA Bayern

**Friedrich Gampper KG
Metallwarenfabrik**

Postanschrift:
Postfach 11 64
71534 Murrhardt

Lieferanschrift:
Fichestraße 8
71540 Murrhardt

Telefon (07192) 971-0
Telefax (07192) 971-105

